

Rezensionen von Buchtips.net

Andreas Franz: Schrei der Nachtigall

Buchinfos

Verlag: Droemer Knaur ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-426-63251-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 29. August 2008)

Allegra und ihr Freund Johannes verunglücken auf unerklärliche Art und Weise mit dem Auto. Während Johannes stirbt, liegt Allegra im Wachkoma. Einige Monate später stirbt ihr Vater bei einem Sturz vom Heuschober. Als eine anonyme Anruferin behauptet, dass Kurt Wrotzeck nicht durch einen Unfall ums Leben gekommen ist, übernimmt Kommissar Peter Brandt die Ermittlungen. Im Umfeld des Toten stellt der Polizist keinerlei Trauer fest, im Gegenteil, jeder scheint froh zu sein, dass der Landwirt endlich unter der Erde liegt. Die Untersuchungen der Leiche, durchgeführt von Andrea Sievers, der Lebensgefährtin von Peter Brandt, ergeben, dass der Getötete vor seinem Tod mit einem Gegenstand am Kopf getroffen wurde, der allerdings nicht tödlich war. Peter Brandt stößt bei seinen Befragungen immer wieder an seine Grenzen, die meisten Personen verschweigen etwas. Erst als Allegra die ersten Regungen eines Wiedererwachens zeigt, brechen die Mauern des Schweigens auf und eine weitere schreckliche Erkenntnis ergibt sich: Wrotzeck scheint nicht nur für den Unfall der beiden jungen Leute verantwortlich, sondern auch für die Mutter von Johannes, die einige Jahre zuvor an der selben Stelle tödlich verunglückte...

Andreas Franz ist ein genialer Krimiautor, der mit viel Lokalkolorit und noch mehr Gefühl Geschichten aus dem Leben schreibt. Die Beschreibungen der handelnden Personen sind treffend und die Hintergründe gründlichst recherchiert.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)
[02. Mai 2006]